

Hauptantrag

Initiator_innen: **Verena Polzer**

Titel: **Programm Villach**

Programm Villach

- 1 Als Hauptslogan wird "Generationenstadt Villach" verwendet. Wir wollen mit
2 diesem Slogan die Verbindung von Jung bis Alt darstellen, und Themen in den
3 einzelnen Altersbereichen setzen.
- 4 Ausgehend zum Hauptslogan definieren sich für uns folgende 3 großen
5 Themenbereiche, die wir mit einzelnen Subthemen dann bespielen werden:
6 **Transparenz**
 - 7 • Villach ist im Transparenzranking auf Top10. Wir schauen drauf, dass es so
8 bleibt und weiterhin entwickelt wird. Macht braucht Kontrolle.
 - 9 • Was tut die Stadt? Welche Projekte gibt es?
 - 10 • Wie können sich Bürger in Projekten beteiligen?
 - 11 • Stärkung der „Augen Auf! App“ hin zu „Gestalte Villach mit! App“
 - 12 • Wie können wir Ideen über Machbarkeitskonzepte zur Umsetzung bringen?
 - 13 • Wie schaffen wir Perspektiven?
- 14 **Zusammenleben**
 - 15 • Zersiedelung: Wie kann man die Stadt „zusammenhalten“ – Komprimierung der
16 Stadt. CoLiving-Space.
 - 17 • Neue Wohnkonzepte.
 - 18 • Preisentwicklung von Immobilien.
 - 19 • Leistbares Wohnen darf nicht bedeuten, dass „Rumsen“ vermietet werden.
20 Wohnanlagen mit mobilitätskonzepten z.B. zugewiesene shared Cars. Kleiner
21 Greisler – sateliten Shops/ Abholstationen. Vereine mit einbinden – und
22 Bemühungen belohnen statt abzustrafen.

23 Zukunft

- 24 • Wie entwickelt sich Villach weiter?
- 25 • Welche Weichen würden wir stellen?
- 26 • Wie wächst die Wirtschaft?
- 27 • Wie schützen wir die Umwelt?
- 28 • Was wünschen wir uns für ein nachhaltiges Zusammenleben?

29 Aus den oben angeführten Bereichen und Fragen ergeben sich folgende erste
30 Forderungen:

31 Neue Wege in der Bildung

32 Wir wollen vor allem den Start in das Bildungsleben neu denken. Uns ist bewusst,
33 das wir auf Gemeindeebene nur sehr beschränkt auf die Art der Bildung Einfluß
34 haben. Jedoch können wir mit der vorschulischen Bildung einen Grundstock für den
35 weiteren Bildungsweg legen. Mit folgenden Kernaussagen wollen wir erste Impulse
36 für ein besseres Bildungssystem legen:

- 37 • Glückliche Kinder - Bessere Zukunft - Warum lernen Spaß machen muss
- 38 • Mein Kind - Dein Kind - Mehr miteinander als gegeneinander
- 39 • Mehr Wertschätzung und Respekt zu einer besseren Zukunft - Schule, die
40 Freude macht-der Schöpfungsakt als zentrales Element
- 41 • Außergewöhnliche Zeiten verlangen außergewöhnliche Maßnahmen - Kinder im
42 Zentrum des Lehr- und Lernprozesses
- 43 • Lehr- und Lernprozess neu denken - eine sich rasch verändernde Welt
44 braucht neue Methoden
- 45 • Motivation statt Frustration - Lehren und Lernen mit Spaß und Freude
- 46 • Wenn Schüler Schüler helfen, Ich habe es verstanden also kannst Du es auch
47 verstehen - wenn Kinder unterrichten
- 48 • Eltern am Unterricht beteiligen - Eltern wissen wo die Stärken und
49 Schwächen ihrer Sprösslinge liegen

50 Entpolitisierung der Kindergärten

51 Die Kindergärten in Villach auf eigene Beine stellen, und ihnen die Oberhand für
52 Entscheidungen übergeben. Kompletter Rückzug aus der inhaltlichen Entscheidung.
53 Überlassen wir die Entscheidungen den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern und
54 den Eltern der Kinder.

55 Digitalisierung der Schulen

56 Es wird Zeit, das die Villacher Schulen eine technische Ausstattung bekommen,
57 die zeitgemäß ist.

58 Erlebnisstadt Villach - Innen- und Außenstadt nachhaltig verbinden

59 Wir wollen die Stadt mit Innenstadt und Einkaufszonen außerhalb auf eine neue
60 Stufe heben. Die Einkaufszonen im Randbereich sollen mit der Innenstadt
61 verbunden werden. Es gibt viele Ideen, von Shuttleservices über Shared E-
62 Mobilität (Auto/Räder/Roller) bis hin zu einem Wassertaxi. Eigene Strecken für
63 Rad/Roller Schnellverbindungen. Zusätzlich Cable-Car Anbindung zwischen
64 Hauptbahnhof, Fachhochschule und Infineon. Damit würden wir für viele Pendler
65 die öffentlichen Anbindungen attraktiver machen.

66 Erlebnisstadt Villach - Mehr Freiheiten für Unternehmer_Innen und Ihre Ideen

67 Lassen wir den Unternehmer_Innen in Villach mehr freie Hand ihre Ideen zu
68 verwirklichen. Sie sollen die Möglichkeiten bekommen ihrer Kreativität freien
69 lauf zu lassen, ohne von Behörden unnötig eingeschränkt zu werden. Fördern wir
70 Startups und geben Ihnen die Möglichkeit sich in gewissem Rahmen auszutoben.
71 Damit schaffen wir neue Arbeitsplätze.

72 Zersiedelung stoppen

73 Wir haben in Villach, wie auch in anderen Städten Österreichs einen massives
74 fortschreiten in der Flächenversiegelung. Es wird an der Zeit diese Zersiedelung
75 zu stoppen, und neue kompaktere Wohn- und Arbeitssysteme zu etablieren. Z.B.
76 Wohnanlagen für Generationen. Mit Bereichen für alle Lebenslagen. Hier gibt es
77 International viele Beispiele wie solche Projekte erfolgreich umgesetzt werden
78 können.

79 Abschaffung Vergnügungssteuer

80 Wir fordern die vollkommene Abschaffung dieser Bagatellsteuer.

81 Umgang mit Corona

82 Einheitliche evidenzbasierte Regelungen für alle Schulen und Kindergärten im
83 Gemeindegebiet. Jede Regelung wird mit anerkannten Studien hinterlegt, um die
84 Entscheidungen für die Bevölkerung transparent und nachvollziehbar zu machen.

Begründung

Der Beschluss der Programme für Gemeinderatswahlen ist Sache der Landesmitgliederversammlung.

Unterstützer_innen

Janos Juvan; Angelika Matitz; Markus Unterdorfer-Morgenstern; Robert Zechner